

# Kurzfassung

## III. Saul hatte eine Million Ausreden!

### A. Aber Samuel sagte zu ihm,

*Du hast töricht gehandelt! Du hast das Gebot des Herrn, deines Gottes, das er dir geboten hat, nicht gehalten! Denn sonst hätte er jetzt dein Königtum über Israel auf ewig bestätigt.*

1. SAMUEL 13,13

B. Du kannst versuchen, es richtig gut aussehen zu lassen, aber wenn du Gott gegenüber ungehorsam bist, bist du töricht!

C. So etwas wie eine „situative Ethik“ gibt es nicht. Es gibt richtig oder falsch.

D. Viele Menschen meinen: Weil Gott ja das Ende schon vor dem Anfang kennt, hat er auch die Kontrolle über alles, was dazwischen passiert.

i. Sie glauben, dass ausschließlich sein Wille auf Erden geschieht.

E. Würden wir diese falschen Annahmen auf Saul anwenden, würde das heißen, dass der Herr das Leben von Saul so plante, dass dieser versagen musste, damit er David einsetzen konnte.

## IV. David war nicht Gottes erste Wahl!

A. Gott hatte Saul – durch den Propheten Samuel – ganz klar mitgeteilt, dass wenn er dem Herrn vertraut hätte, er sein Königreich auf ewig über Israel bestätigt hätte (1 Sam 13,13).

B. Der Herr hatte Saul nicht nur als Übergangslösung zum König von Israel gemacht, bis die Person, die er wirklich wollte, nämlich David, alt genug war und übernehmen konnte.

C. Das ist für Menschen, die die Bibel gut kennen, schwer zu begreifen.

i. Man findet David überall im Wort Gottes.

ii. Gott hatte einen Eid geschworen, dass er den Thron von Davids Königreich auf ewig bewahren würde. Dieser Eid wurde durch den Messias – Jesus Christus – erfüllt, der auch „Sohn Davids“ genannt wurde.

D. Hätte Saul dem Herrn gehorcht, würden wir heute von den „Gnadengütern Sauls“ sprechen.

i. Der Messias wäre dann aus dem Stamm Benjamin, dem Stamm Sauls, gekommen.

ii. Wir hätten nie von David gehört. Auch einen Salomo hätte es nie gegeben.

E. Eine der wichtigsten Lektionen, die wir aus dem Leben Davids lernen können, ist diese: Gott hat David aufgrund des Ungehorsams von Saul erwählt (1 Sam 13,13-14).

## V. Der Herr suchte David, NACHDEM Saul sich von ihm abgewandt hatte.

A. David wurde acht Jahre später, nachdem Saul sich von Gott abwandte, geboren (1 Sam 13).

i. Dieses Ereignis fand im zweiten Regierungsjahr von Saul statt (1 Sam 13,1).

- ii. David wurde König, als er gerade 30 Jahre alt war (2 Sam 5,4). Das war am Ende der 40-jährigen Herrschaft von Saul (Apg 13,21).
  - B. Nur weil du Gottes Berufung, seine Salbung und seinen Segen in deinem Leben erfährst, glaube nicht, du könntest ihm keinen Strich durch die Rechnung machen, so wie es Saul passierte.
  - C. Gott hat einen guten Plan für jeden Einzelnen, einen Plan, der Hoffnung verspricht (Jer 29,11) – die Aussicht auf Erfolg.
  - D. Er wünscht sich, dass jeder von uns seine individuelle Bestimmung erfüllt, aber das geschieht nicht automatisch oder weil Gott souverän ist.
  - E. Genau das sagt uns die Bibel!
- VI. Das Beispiel von Saul kann uns allen als Warnung dienen.
- A. Der Herr hat für jeden von uns einen Plan auf der Grundlage seiner Gnade – nicht wegen unserer Leistung –, aber wir müssen mit diesem Plan kooperieren.
  - B. Paulus hatte das verstanden und verhielt sich gemäß dieser Wahrheit.

*Denn ich bin der geringste von den Aposteln (...), aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.*

1. KORINTHES 15,9-10

- C. Paulus wurde nicht aufgrund irgendwelcher besonderen Begabungen erwählt, sondern wegen der Gnade Gottes.
  - D. Und doch meint Paulus, dass er die Berufung hätte vereiteln und die Gnade Gottes unwirksam machen können. Aber das tat er nicht, sondern reagierte stattdessen im Glauben auf Gottes Gnade und „arbeitete mehr als alle anderen“ (1 Kor 15,10).
- VII. Es ist ein ernüchternder Gedanke, dass Saul sein volles Potenzial nicht erkannte und entfaltete (1 Sam 13,13-14).
- A. Saul blieb bis zu seinem Tod König.

*Denn Gottes Gnadengaben und Berufung können ihn nicht reuen.*

RÖMER 11,29

- B. Seine Herrschaft jedoch entwickelte sich für Israel nicht zum Segen, sondern zu einer Belastung.
- C. Gottes Plan für dein Leben beruht auf Gnade, aber du musst durch Glauben mit dieser Gnade kooperieren.

## ANDREWS BUCHEMPFEHLUNGEN ZUM WEITEREN STUDIUM

Diese Art von Irrlehre nennt man gemeinhin „die Souveränität Gottes“. Sie entspricht nicht der Wahrheit, weil dadurch Gott für alles Böse in der Welt verantwortlich gemacht wird. Ich konfrontiere und widerlege diese falsche Doktrin in meinem Lehrmaterial mit dem gleichnamigen Titel (zz. nur in Englisch erhältlich).

# Jüngerschaftsfragen

12. Samuel sagte zu Saul, dass er \_\_\_\_\_ sei, weil er Gott gegenüber ungehorsam war (1 Sam 13,13).
13. Richtig oder falsch: Die Ethik einer Person hängt von den Umständen ab, in denen sie sich befindet.
14. Welche Aussage über Gott ist richtig?
  - A. Gott kennt nicht von Anfang an den Ausgang einer Sache.
  - B. Er kontrolliert alles, was auf Erden passiert.
  - C. Es geschieht immer nur Gottes Wille auf Erden.
  - D. Obwohl Gott wusste, dass Saul scheitern würde, war es nicht das, was Gott für ihn geplant hatte.
  - E. Gott kann vom Bösen versucht werden.
15. Richtig oder falsch: Wenn Saul Gott vertraut hätte, dann hätte er sein Königreich nicht verloren.
16. Der Herr hat Saul nicht \_\_\_\_\_ als König von Israel erwählt.
17. David war nicht Gottes \_\_\_\_\_ Wahl.
18. Warum ist es für Menschen, die die Bibel gut kennen, schwer zu begreifen, dass David nicht Gottes erste Wahl war?

---

---

---

19. Richtig oder falsch: Aufgrund des Ungehorsams von Saul kam der Messias nicht aus dem Stamm Benjamin.
20. Diskussionsfrage: Inwiefern veränderte der Ungehorsam von Saul den Lauf seiner Geschichte, seiner Familie und seines Stammes?

---

---

---

21. Saul wandte sich vom Herrn ab, \_\_\_\_\_ David geboren war.

22. Wann wurde David König?
- A. Am Anfang der 40-jährigen Herrschaft von Saul.
  - B. Als Saul 30 Jahre alt war.
  - C. Als David 30 Jahre alt war.
  - D. Alle oben genannten
  - E. Keine der oben genannten
23. Richtig oder falsch: Sauls Leben ist der Beweis dafür, dass man Gottes ursprünglichen Plan für sein Leben zunichtemachen kann.
24. Diskussionsfrage: Gott wünscht sich, dass jeder Mensch seine ursprüngliche Bestimmung erfüllt. Aber warum geschieht das nicht automatisch?

---

---

---

25. Richtig oder falsch: Der Plan Gottes für dein Leben basiert sowohl auf Gnade als auch auf Leistung.
26. Richtig oder falsch: Der Plan Gottes für dein Leben basiert auf Gnade, aber du musst dabei kooperieren.
27. Paulus wurde nicht deshalb erwählt, weil er irgendeine großartige \_\_\_\_\_ vollbracht hätte
28. Wodurch hat Paulus die Gnade Gottes weder vereitelt noch unwirksam gemacht?

---

---

---

29. Diskussionsfrage: Andrew sagt: „Das ist eine Warnung für uns alle.“ Was denkst du meint er damit?

---

---

---

30. Welcher Aspekt an Sauls Leben ist laut Andrews Ausführungen ein ernüchternder Gedanke?

---

---

---

31. Lies Römer 11,29: Warum blieb Saul bis zu seinem Tod König, obwohl Gott schon das Königreich von ihm genommen hatte?

---

---

---

32. Anstatt sich zum Segen zu entwickeln, erwies sich Sauls Herrschaft als ...

- A. Eine Katastrophe für Gott
- B. Ein Gewinn für Israel
- C. Eine Last für Israel
- D. Eine hebräische Seifenoper
- E. Ein Schauspiel für die Welt

33. Gottes Plan für dein Leben beruht auf \_\_\_\_\_, aber du musst durch \_\_\_\_\_ mit dieser Gnade \_\_\_\_\_.

# Schriftstellen

## 1. SAMUEL 13,13-14

Samuel aber sprach zu Saul: Du hast töricht gehandelt! Du hast das Gebot des Herrn, deines Gottes, das er dir geboten hat, nicht gehalten! Denn sonst hätte er jetzt dein Königtum über Israel auf ewig bestätigt; nun aber wird dein Königtum keinen Bestand haben. Der Herr hat sich einen Mann nach seinem Herzen ausgesucht; dem hat der Herr geboten, über sein Volk Fürst zu sein, weil du nicht gehalten hast, was dir der Herr gebot!

## 1. SAMUEL 13,1

Saul war ein Jahr König gewesen, und nachdem er zwei Jahre über Israel regiert hatte ...

## APOSTELGESCHICHTE 13,21

Und von da an beehrten sie einen König, und Gott gab ihnen Saul, den Sohn des Kis, einen Mann aus dem Stamm Benjamin, 40 Jahre lang.

## 2. SAMUEL 5,4

David war 30 Jahre alt, als er König wurde, und er regierte 40 Jahre lang.

## JEREMIA 29,11

Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

## 1. KORINTHER 15,9-10

Denn ich bin der geringste von den Aposteln, der ich nicht wert bin, ein Apostel zu heißen, weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe. Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin und seine Gnade, die er an mir erwiesen hat, ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe mehr gearbeitet als sie alle; jedoch nicht ich, sondern die Gnade Gottes, die mit mir ist.

## APOSTELGESCHICHTE 9,5

Er aber sagte: Wer bist du, Herr? Der Herr aber sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Es wird dir schwer werden, gegen den Stachel auszuschlagen.

## RÖMER 11,29

Denn Gottes Gnadengaben und Berufung können ihn nicht reuen.